

Wahlfach Vorklinik
Einführung in die Medizin- und Pflegeethik
„Ethik in der Psychiatrie“

Beim Umgang mit Menschen mit psychischen Erkrankungen sind Psychiater*innen häufig mit schwierigen ethischen Fragen konfrontiert: Wann schränken psychische Erkrankungen die Fähigkeit medizinische Entscheidungen selbst zu treffen (Einwilligungsfähigkeit) ein? Was ist bei Entscheidungen bei einwilligungsunfähigen Patient*innen zu beachten? Wann sind Behandlungen gegen den Willen einwilligungsunfähiger Patient*innen erlaubt?

Im Seminar werden zentrale Themenfelder und Begriffe der Psychiatrie-Ethik praxisnah besprochen, z.B. die Einwilligungsfähigkeit von Menschen mit psychischen Erkrankungen, Fürsorgepflichten von Behandelnden, ethische und rechtliche Aspekte von Zwang und der Umgang mit Patientenverfügungen in der Psychiatrie. Das Seminar soll handlungsorientierte Grundlagen ethischer Entscheidungen im Umgang mit Menschen mit psychischen Erkrankungen vermitteln und zur eigenen Auseinandersetzung mit diesem Thema ermutigen. Anhand der Bearbeitung verschiedener Fallbeispiele soll das Seminar konkrete Lösungsansätze für ethische Entscheidungskonflikte geben, die sich im klinischen Alltag stellen.

Das Seminar besteht aus zwei 3-stündigen Blockterminen sowie einem 1,5-stündigen Termin in Präsenz. Die Termine werden in der Vorbesprechung gemeinsam festgelegt.

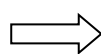
Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 12 beschränkt.

Dozierende: Dr. Christin Hempeler, B.A.
Dr. Tim Krause

Format: Präsenzveranstaltung

Vorbesprechung: Montag, 8.4.2026, 18:30 - 20:00 Uhr
Online

Die Absprache der weiteren Seminartermine erfolgt in der Vorbesprechung.



Anmeldung über Stud.IP ab 4.3.2026